

Microcredential

Professioneller Kinderschutz in Bildungseinrichtungen

Version: September 2025

§ 1 Allgemeines

- (1) Der Umfang des Microcredentials (MC) *Professioneller Kinderschutz in Bildungseinrichtungen* beträgt 5 European Credit Transfer System-Anrechnungspunkte (ECTS-AP).
- (2) Das Arbeitspensum für die einzelne Studienleistung wird in ECTS-AP angegeben. Ein ECTS-AP entspricht einem Arbeitspensum von 25 Echtstunden. Das Arbeitspensum umfasst den Selbststudienanteil und die Semesterstunden/Kontaktstunden inkl. der Teilnahme am Beurteilungsverfahren. Eine Unterrichtseinheit (UE) beträgt 45 Minuten.
- (3) Das MC wird in deutscher Sprache abgehalten.

§ 2 Zielsetzung und –gruppe

(1) Zielsetzung

Das MC *Kinderrechte als Professioneller Kinderschutz in Bildungseinrichtungen* vermittelt die Grundlagen sowie unterschiedliche Werkzeuge und Modelle, die die Gestaltung und Implementierung von Kinderschutzkonzepten in pädagogischen Einrichtungen ermöglichen. Zudem werden die entsprechenden Handlungsfelder und Rollen in einem solchen Prozess erläutert sowie unterschiedliche Akteure des Kinderschutzes vorgestellt und deren Aufgabenfelder kennengelernt.

(2) Zielgruppe

Das MC richtet sich an Pädagog:innen aller Bildungsstufen sowie Personen, die in ihrer beruflichen und/oder ehrenamtlichen Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

§ 3 Anmeldevoraussetzungen

Das MC soll einer möglichst breiten Personengruppe zugänglich sein. Es werden Personen aufgenommen, die eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung vorweisen können oder eine einschlägige berufliche Position innehaben.

§ 4 Abschluss

Nach positiver Absolvierung aller Lehreinheiten wird ein Zertifikat der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule ausgestellt, das die Bezeichnung des MC, die Lehreinheiten samt Beurteilung und Umfang an ECTS-AP sowie deren intendierte Lernergebnisse abbildet.

§ 5 Aufbau und Gliederung

Synchrone und asynchrone Lehr- und Lerneinheiten	UE
1. Kinderschutz: Handlungsfelder, Konzeption & Rollen	30 UE
Intendierte Lernergebnisse:	
Die Teilnehmenden...	
<ul style="list-style-type: none">- kennen die aktuellen gesetzlichen Vorgaben zum Kinderschutz in Österreich- verfügen über maßgebliche Instrumente der Organisationsentwicklung, die für die Realisierung von Kinderschutzkonzepten notwendig sind- können partizipative Tools zur Analyse von Ist-Zuständen in Bezug auf Kinderschutz in pädagogischen Einrichtungen anwenden- sind in der Lage, Kinderschutzkonzepte nach aktuellen Standards zu gestalten- können wesentliche Handlungsfelder des Kinderschutzes (z.B. reaktiv, präventiv usw.) in pädagogischen Einrichtungen identifizieren- sind sich der unterschiedlichen Rollen(-verständnisse) im Kinderschutz bewusst und können diese definieren- analysieren Herausforderungen und Gelingensfaktoren des Kinderschutzes anhand von nationalen und internationalen Beispielen	
2. Kinderschutz in der Praxis	15 UE
Intendierte Lernergebnisse:	
Die Teilnehmenden...	
<ul style="list-style-type: none">- kennen unterschiedliche Akteure und Einrichtungen in der österreichischen Kinderschutzlandschaft (KiJA, Land Kärnten, Kinder- und Jugendhilfe usw.) sowie deren Zuständigkeiten, Aufgabenfelder und Arbeitsabläufe- haben Kontakte zu wichtigen Stakeholdern von unterschiedlichen Kinderschutzorganisationen bzw.- -stellen geknüpft sowie Einblicke in die Kinderschutzpraxis erhalten und können diese (kritisch) reflektieren	
Selbststudium für das gesamte MC	91,25 Std.

§ 6 Prüfungsmodalitäten und -anforderungen

Der Kompetenzerwerb wird durch schriftliche und mündliche Aufgaben sowie Reflexions- und Feedback-Einheiten überprüft.

§ 7 Evaluierung

Das MC wird sowohl durch die Teilnehmenden nach jeder Lehreinheit sowie durch kontinuierliche Rückmeldungen der Lehrenden evaluiert. Zudem wird das MC durch externe Stakeholder begleitet bzw. beraten.

Bezeichnung des MC	Professioneller Kinderschutz in Bildungseinrichtungen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Handlungsfelder und Rollen im Kinderschutz - Bedeutung, Konzeption und Implementierung von Kinderschutzkonzepten - Nationale und internationale Beispiele zur Implementierung von Kinderschutzkonzepten - Regionale Akteure, Einrichtungen und Abläufe des Kinderschutzes
Lernergebnisse	<p>Absolvent:innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Entwicklung und Implementierung von Kinderschutzkonzepten nach aktuellen Standards prozessorientiert gestalten, begleiten und evaluieren - kennen Akteure und Einrichtungen, deren Aufgabenfelder und Arbeitsabläufe im Bereich des Kinderschutzes in Kärnten - gestalten und reflektieren interprofessionelle Zusammenarbeit im Bereich des Kinderschutzes
Geschätzter Aufwand , der zur Erreichung der Lernergebnisse erforderlich ist	5 ECTS 125 Arbeitsstunden
Erforderliche Voraussetzungen für die Teilnahme an der Lernaktivität (Eingangsqualifikation/en)	Abgeschlossene pädagogische Ausbildung
Abschlussniveau (Referenzniveau) des Microcredentials via Formulierung entsprechender Lernergebnisse	Keine Höherqualifikation nach dem NQR Referenzniveau nach Eingangsqualifikation: NQR V, VI, VII (je nach pädagogischer Ausbildung)
Art der Beurteilung	Mit/ohne Erfolg teilgenommen
Form der Teilnahme an der Lernaktivität	Blended Learning Format mit synchroner Lehre in Präsenz und online (Anwesenheitspflicht) sowie asynchronen Lerneinheiten und Selbststudium
Art der Qualitätssicherung , die dem Microcredential zugrunde liegt	<ul style="list-style-type: none"> - Evaluation der einzelnen Lehreinheiten durch Teilnehmende - Systematische Erfassung der Rückmeldungen der Lehrenden - Advisory Board zur Planung und Gestaltung des Microcredentials
Anschlussfähigkeit/ Kombinationsmöglichkeiten	Anerkennungen in anderen Studien oder Hochschullehrgängen sind grundsätzlich möglich. Über die konkrete Anerkennung entscheidet das zuständige studienrechtliche Organ der anbietenden Hochschule oder Universität.